



Ziehen Sie doch mal wieder Kreise!

Rad- und Wanderrouten im Kreis Gütersloh





BahnRadeln – einfach clever!

www.bahnradrouten.de

*Radwanderführer in jeder Buchhandlung und in
vielen Tourist-Informationen entlang der Routen*

Mal wieder Kreise ziehen ...

Rein in die Wanderschuhe, rauf aufs Rad! Erkunden Sie den Kreis Gütersloh hautnah. Vierzehn thematische Wander- und Radwanderrouten zeigen Ihnen Architektur, Botanik, Kultur und Geschichte im Kreis Gütersloh – eine feine Welt, die es zu entdecken und erobern gilt! Ihre fünf Sinne weisen Ihnen den Weg. Lassen Sie sich überraschen! Die Touren starten in diesem Heft auf Seite acht.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren Erkundungen im Kreis Gütersloh, und denken Sie daran:
Zuhause bleiben kann jeder. Haustür auf – rein ins Abenteuer!



Inhalt

Willkommen im Kreis Gütersloh.....	4
Beschilderung der Radwege im Kreis Gütersloh.....	5
Vierzehn Runden durch den Kreis Gütersloh	6–7
Fröhliche Landpartie	8–9
ArchitekTour	10–11
Von Herz zu Herz	12–13
Adel verpflichtet	14–15
Von Mönchen und Nonnen – Der Prälatenweg	16
Weg für Genießer	17
Übersichtskarte aller Radrouten	18–19
Mit Kind und Kegel	20–21
Der Name der Rose	22–23
Auf den Spuren der Senne-Bäche	24–25
Flower Power im Doppelpack – Rietberg	26
Flower Power im Doppelpack – Rheda-Wiedenbrück	27
Aufatmen XXL	28
Schnapsidee und Herrengedeck	30–31
Der Picknicker	32–33
Impressum	34



Willkommen im Kreis Gütersloh

„Warum in die Ferne schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.“

Kurzurlaub, Feierabend genießen, Seele baumeln lassen, Erlebnisprogramm für Geschäftspartner, Party, Natur forschen, Sandkasten sitzen, in Schlossparks flanieren, den Teutoburger Wald, Ausgehen, Laufen, Wellness, Urlaub mit Kind, Radwandern, Picknicken, Konzertgenuss, einen Platz zum Zeitung lesen, Urlaub mit vier Kindern auf dem Bauernhof, alte Eichen, einen Wochenendtrip machen, Kanufahren auf der Ems, eine Suite in einem Luxushotel, Tagungsangebote, Golf spielen, Stille, Westfälische Küche, Theater, Halfpipes, Fachwerkhäuser, Waldluft atmen, Leute im gleichen Alter, Einkaufen, Wandern, Urlaub ohne den Ehemann, richtig gute Kneipen, Parkplätze, Spielen, endlich abschalten, die

einzigartige Sennelandschaft, zauberhafte Parks und Gärten, in die Kirche gehen, Träume wachsen lassen, gut Einkehren, ein Bett im Kornfeld, Bobycar fahren, auch mit einem Rollstuhl reinkommen, ins Kino gehen, nicht so weit fahren müssen, Wiesen und Felder, Reiten, die Emsquellen besuchen, Motortrad fahren, Eis essen, Pillepoppen aus dem Furlbach fischen, Mountainbiking, nach Hause kommen.

**Egal, was Sie wollen:
Alles da – und Sie auch!
Alles in Einem – Kreis Gütersloh**



Beschilderung der Radwege im Kreis Gütersloh

Im Kreis Gütersloh zeigen Ihnen mehr als 1.800 Schilderstandorte den richtigen Weg auf Ihrer Radtour.

Pfeilwegweiser und Tabellenwegweiser

Sie zeigen das Fern- und Nahziel mit der Entfernungsangabe und stehen an Kreuzungs- oder Knotenpunkten. Das Piktogramm besagt, dass Sie sich auf einem Abschnitt der Route „Von Herz zu Herz“ befinden.



Zwischenwegweiser

Sie weisen den Weg bis zum nächsten Kreuzungspunkt und dienen zur Bestätigung des Routenverlaufs.



Pfostenaufkleber

Jeder Wegweiser, sowohl Pfeil- als auch Zwischenwegweiser, hat einen Pfostenaufkleber mit einer Standortnummer. Bitte leiten Sie diese Standortnummer an die angegebene E-Mail-Adresse weiter, wenn Ihnen Mängel in der Beschilderung auffallen.





Vierzehn Runden durch den Kreis Gütersloh

Satteln Sie Ihren Drahtesel oder Schusters Rappen und machen Sie sich auf den Weg durch den Kreis!

Der Kreis Gütersloh ist durchzogen von einem vielseitigen und gut gepflegten Fahrrad- und Wanderwegenetz. Aber nicht nur auf Pflaster und Beton lässt es sich hier beschaulich oder sportlich reisen, sondern auch auf malerischen Wald- oder Feldwegen durch Wiesen

oder die einzigartige Sennelandschaft. Ein weiteres Plus für das Radwandern im Kreis Gütersloh: Hier können Sie souverän an der Steigung auch mit Rucksack zum Überholen ansetzen, weil die Berge meistens sanfte Hügel sind. Die Parkanlagen in den Innenstädten sind wie grüne Lungen und laden zum entspannten Flanieren auch mitten in den Ortschaften ein.



Auf jeder der folgenden vierzehn Touren können Sie eine kleine Welt erleben. Ihre fünf Sinne weisen Ihnen den Weg.

Sehen 👁

Rund 80 % aller Informationen über den Kreis Gütersloh nehmen Sie über die Augen wahr. Insbesondere natürlich die schönen Dinge ...

Hören 👂

Am Anfang war das Hören: Das Hören ist der erste Sinn, mit dem ein ungeborener Mensch seine Umwelt wahrnimmt. Sie können bis zu 400.000 Töne unterscheiden. Fangen Sie schon mal an!

Schmecken 👅

Fünf Geschmacksrichtungen können Sie unterscheiden: süß, sauer, bitter, salzig und »umami«, den Geschmack von eiweißreichen Speisen. Die Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh machen Appetit – kehren Sie ein!

Tasten und Fühlen ✋

Ihre Haut hat unzählige Sinneszellen, die Informationen über Berührungen, Temperaturen und Fahrtwind vermitteln. Treten Sie in die Pedale, Ihr Gehirn macht daraus ein echtes Gefühl!

Riechen 👃

Investieren Sie in die Zukunft und nehmen Sie auf Ihrer Radtour eine tiefe Nase vom Augenblick: Wenn Sie einen bestimmten Duft zufällig wieder treffen, können Sie die süßen Erinnerungen an Ihre sonnige Radtour noch einmal genießen.



Tipp 1

Die auf den folgenden Seiten vorgestellten Rad- und Wanderrouten sind alle, bis auf die Spaziergänge, markiert. Die entsprechenden Signets helfen Ihnen bei der Orientierung. Wir empfehlen Ihnen zusätzlich, die jeweils genannten Radwanderkarten und Wanderführer auf Ihre Tour mitzunehmen.



Tipp 2

Allen GPS-Fans stehen die Radrouten auch als Download im Internet unter www.ErfolgsKreis-GT.de zur Verfügung. Die Flora-Westfalica in Rheda-Wiedenbrück, die Tourist-Information in Rietberg und die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock verleihen GPS-Geräte.



Fröhliche Landpartie

Fahrradroute

Vom schön hergerichteten Hof Cramer starten Sie in nördliche Richtung nach Benteler und passieren die liebevoll renovierte Heimatstube Benteler mit ihren insgesamt ca. 2.000 Exponaten. 🕒 Jetzt heißt es Ohren spitzen, denn vor der St. Antonius Pfarrkirche hören Sie vielleicht das restaurierte mechanische Uhrwerk im Turmuhrhaus ticken? 🕒 Ab hier folgen Sie der Route nach Langenberg. Gönnen Sie sich eine Radpause im Fachwerk-Café »Zur Linde«. 🕒 Nachdem Sie die Privat-Brauerei Hohenfelder hinter sich gelassen haben, fahren Sie über Bokel nach Druffel. Hier erwarten Sie zwei Landkäsereien, die die Geheimnisse der Käseherstellung gerne offenbaren. 🕒 Weiter geht's nach Neuenkirchen, wo sogar Kaffeeliebhaber in der ansässigen Kaffeerösterei auf ihre Kosten kommen.

🕒 🕒 Absolut sehenswert für Groß und Klein: der »Gartenschaupark Rietberg« mit dem Klimapark. Wieder auf dem Sattel erreichen Sie die Naturschutzgebiete »Steinhorster Becken« und »Rietberger Emsniederungen«. 🕒 Ein kleiner Abstecher führt Sie zum Bauernhofcafé »Johannlewing« mit eigenem Backhaus. Sollten Sie noch etwas zum Abendessen brauchen, bietet der nahe gelegene Spargel- und Erdbeerhof Milsmann Kulinarisches vom Lande. In Mastholte angekommen erleben Sie das historische Landleben hautnah im dortigen Heimathaus. Draußen gibt's einen Bauerngarten mit Remise, Ziehbrunnen und Brotbackofen. Zum Abschluss der Tour belohnen Sie sich am Zielort mit einer Apfelsaftschorle oder einem kühlen Bier. 🕒



Steinhorster Becken



Produkte der Region:

(Besichtigung nach Absprache):

- **Privat-Brauerei Hohenfelder**, Wiedenbrücker Str. 155, Tel. 05248.8004-0
- **Das Käsehaus – Druffeler Schaukäserei** Hof Buschsieweke, Westring 21, Druffel, Tel. 05244.10406
- **Landkäserei Steinlage**, Zum Papenforth 30a, Druffel, Tel. 05244.901729
- **EOS Kaffeerösterei**, Gütersloher Str. 66 Neuenkirchen, Tel. 05244.907805
- **Spargel- und Erdbeerhof Milsmann**, Haselhorststr. 55, Mastholte, Tel. 02944.2703, April bis Juli/August, 8–20 Uhr
- **Bauernhofcafé Johannlewing** mit Backhaus, Lipplinger Str. 5, Westerwiehe, Tel. 05244.906190, bitte Öffnungszeiten beachten!

Gesamtlänge: 61 km

Start/Ziel: Hof Cramer, Fechtelstr. 4, Langenberg (Ortsteil Benteler)

Charakter:

Das Streckenprofil der Route ist durchweg eben. Die Tour führt über typisch ostwestfälische „Pättkes“ und wenig befahrene Wirtschaftswege – vorbei an sehenswerten Ortschaften, Naturschutzgebieten und viel Wasser.

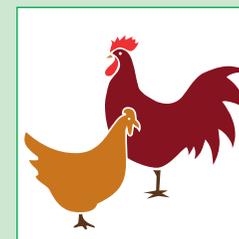
Info- und Kartenmaterial:

Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:

Gemeinde Langenberg, Tel. 05248.508-38, www.langenberg.de
Touristikinformation Rietberg, Tel. 05244.986-201 www.rietberg.de

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:





Rheda-Wiedenbrück, Hausgiebel

Architektour

Fahrradroute

An Ihrem Startpunkt, dem Wasserschloss Rheda, fügen sich Weserrenaissance und westfälischer Barock gekonnt aneinander. Von dort radeln Sie durch den Flora-Westfalica-Park nach Wiedenbrück, das durch kunstvoll verzierte Ackerbürgerhäuser im Fachwerkstil besticht. Hinter diesen prächtigen Türen pulsiert das Leben: Gemütliche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Weiter geht's entlang der Ems nach Rietberg. Hier erwarten Sie viele liebevoll restaurierte Fachwerkdenkmäler. Das historische Rathaus gilt als eines der schönsten Westfalens. Weiter geht's vorbei am Gartenschaupark Rietberg mit dem Klimapark bis nach Neuenkirchen zur Pfarrkirche St. Margareta, der ältesten Pfarrei der ehemaligen Grafschaft Rietberg. Schließlich gelangen Sie zur Benedikti-

nerinnen-Abtei Varenzell. Nun führt die Route nach Gütersloh, über den plätschernden Ölbach mit der denkmalgeschützten Delker Wassermühle. Sie durchqueren die Siedlung Determeyer und kommen zum Spexarder Bauernhaus aus dem 16. Jh., dem ältesten Gebäude Güterslohs. In der Innenstadt werden Sie Zeuge geschichtsträchtiger Architektur beim Fachwerkensemble am Alten Kirchplatz rund um die Apostelkirche. Anschließend lohnt sich ein Abstecher zum Stadtmuseum mit seinem einzigartigen Museumscafé. Genießen Sie bei Ihrer Fahrt stadtauswärts die erholsamen Uferpromenaden entlang der Dalke und fahren Sie bis nach Rheda, dessen bescheiden-calvinistisch geprägtes Fachwerk seinen eigenen Reiz hat. Schon bald kommen Sie zum Ausgangspunkt zurück.



Rietberg, Rathaus

Sehenswürdigkeiten:

- Wasserschloss Rheda
- Historische Stadtkerne Rheda, Wiedenbrück und Rietberg
- Klimapark im Gartenschaupark Rietberg
- Pfarrkirche St. Margareta, Neuenkirchen
- Benediktinerinnen-Abtei Varenzell
- Spexarder Bauernhaus, Gütersloh
- Alter Kirchplatz, Gütersloh
- Stadtmuseum mit Museumscafé, Gütersloh
- Theater Gütersloh

Extra-Tipp:

Schwimmen oder saunieren Sie gerne? Dann testen Sie das Freizeitbad »Die Welle« (Gütersloh) – mit Wogen, Strand, Strömung, herrlicher Saunanlage und einem Sportbereich für Schwimmer.



Gesamtlänge: 50 km

Start/Ziel: Wasserschloss Rheda

Parken: Parkdeck Rheda – Schlosstr.

Charakter:

Die Route verläuft eben, ohne Steigungen. Ab Rheda-Wiedenbrück (Ems) und Gütersloh (Dalke) gibt es flussbegleitende Abschnitte.

Info- und Kartenmaterial:

Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld, 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
 Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicipress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:

Flora Westfalica GmbH, Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242.9301-0
www.flora-westfalica.de
 Touristikinformation Rietberg, Tel. 05244.986-201
www.rietberg.de
 Gütersloh Marketing GmbH
 Tel. 05241.21136-0
www.tourismus.guetersloh.de

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:





Von Herz zu Herz

Fahrradroute

Nach Ihrem Start beim Wanderparkplatz Bockhorst entdecken Sie das idyllische Fachwerkensemble mit romanischem Kirchlein im Herzen von Bockhorst. ☺ Keinesfalls dürfen Sie sich das Anwesen Meyer-Hermann sowie den Bockhorster Kotten mit Backhaus entgehen lassen. Fast meint man sich an den Duft frisch gebackenen Brotes zu erinnern ... ☺ Von hier aus führt Sie die Route in südöstliche Richtung, vorbei am Spargelhof Lange. Lust auf eine Pause in der urigen Gaststätte Vahlenkamp? Hier gibt es besonders leckeren Pickert. ☺ Danach passieren Sie die Bunte Mühle und kommen ins nostalgische Hörste mit zauberhafter Dorfkirche. Weiter geht's am Wasserschloss Tatenhausen vorbei bis zum Kirchplatz in HalleWestfalen, auch »Haller Herz« genannt. Die Kirchring-

bebauung rund um die Johanniskirche besteht aus reizvollen Fachwerkhäusern des 16. bis 19. Jh. ☺ Nach einer erholenden Pause führt die Tour durch die alte Bauernschaft Hessel. Kaum vorstellbar, dass hier einst die Dampflok des Haller Willem durchgeschnauft sein soll. ☺ Die heutigen Züge der seit 2000 reaktivierten Bahnlinie gleiten jetzt fast lautlos über die Schienen. Der Weg führt Sie nun durch einen Forst und über eine herrschaftliche Allee halb ums Wasserschloss Holtfeld herum. Gönnen Sie sich einen Blick auf die prachtvolle Fassade im Baustil der Weserrenaissance und radeln Sie dann vorbei an der Lütken Mühle über den Bockhorster Dorfkern zurück zum Ausgangspunkt.



Blick auf Bockhorst



Gesamtlänge: 30 km

Start/Ziel: Wanderparkplatz Bockhorst, Westbarthausener Str., Vermold

Charakter: Die Tour verläuft durch ebene Landstriche, teilweise auch durch schattige Forstgebiete.

Info- und Kartenmaterial: Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld, 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld, Publicipress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Information: Stadt Vermold, Tel. 05423.954-110 www.versmold.de
Stadt HalleWestfalen, Tel. 05201.183-129 www.hallewestfalen.de

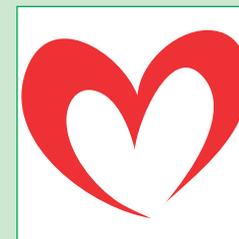
Sehenswürdigkeiten:

- **Bockhorster Fachwerkbauten** mit Kotten und Backhaus, romanischer Dorfkirche und Fundstelle des »Bockhorster Triumphkreuzes«
- **Fachwerkensemble »Haller Herz«**, HalleWestfalen
- **Johanniskirche** mit hochwertigem Orgelwerk, HalleWestfalen

Extra-Tipps:

Genießen Sie Süßes und Herzhaftes im Bauerncafé Lefelmann, Casumer Str. 48, Vermold.
Bei Beuken Schmedt, Alleestr. 41, HalleWestfalen, erwarten Sie feinste, selbst gemachte Torten.

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:





Werther, Bockstiegel-Haus

Adel verpflichtet

Fahrradroute

Am barocken Wasserschloss Tatenhausen starten Sie und fahren bald durch den rauschenden Tatenhausener Forst, vorbei an der idyllisch gelegenen Waldkapelle Stockkämpfen bis zum Parkplatz am Wasserschloss Holtfeld. Werfen Sie einen Blick auf die prachtvolle Weserrenaissance-Fassade. Es folgt die alte Bauernschaft Hesseln und am Teutoburger Wald grüßt die wehrhafte Burg Ravensberg. Weiter geht's durch das Ravensberger Hügelland zur Lebkuchenstadt Borgholzhausen. Mit dem Wasserschloss Brincke im Ortsteil Barnhausen erwartet Sie danach eine sehenswerte Zwei-Insel-Anlage, bestehend aus Herrenhaus, Schlosskapelle, Torhaus, Wirtschaftsgebäude, Hofhaus und Burgmauern. Die Tour führt Sie nun direkt ins geschichtsträchtige Zentrum

der Bockstiegel-Stadt Werther (Westf.). Zum Besuch der Bürgerbegegnungsstätte »Haus Werther«, ehemals Rittergut und Adelssitz, folgen Sie der Beschilderung. Nachdem Sie Werther durchquert haben, bewältigen Sie einen kurzen schweißtreibenden Anstieg auf den Kamm des Teutoburger Waldes. Belohnen Sie sich mit dem spektakulären Weitblick in die Münstersche Tiefebene. Zu Ihren Füßen liegt die Linden-Stadt HalleWestfalen. Durch die Eggeberger Schweiz radeln Sie bei erfrischendem Fahrtwind hinab in die ehemalige Kreisstadt. Das »Haller Herz«, ein einzigartiges Fachwerkensemble rund um die Johanniskirche aus dem 13. Jh., ist Ihre letzte Station, bevor Sie zurück zum Wasserschloss Tatenhausen radeln.



Die Burg Ravensberg

Sehenswürdigkeiten:

- **Wasserschloss Tatenhausen** (Führung auf Anfrage, Tel. 05201.3224)
- **Burg Ravensberg** (Führung auf Anfrage, Tel. 05425.933544)
- **Bockstiegel-Haus, Werther**
- **Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler, HalleWestfalen**

Extra-Tipps:

Genießen Sie Lebkuchen satt – im »Ladencafé Schulze«, Freistr. 23, Borgholzhausen. Leckerer gibt's auch im Tatenhausener Waldladen (»TaWaLa«) und im Gasthof Tatenhausen, Versmolder Str. 11/15, HalleWestfalen. Gerstensaft direkt vom Fass gibt's in der Brauerei Rotingdorf, Rotingdorfer Str. 10, Werther.

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:



Gesamtlänge: 40 km

Start/Ziel: Wanderparkplatz Tatenhausen, HalleWestfalen (Ortsteil Bokel)

Charakter:

Die Strecke verläuft über den Kamm des Teuto und durch das Ravensberger Hügelland.

Info- und Kartenmaterial:

Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:

Stadt Borgholzhausen, Tel. 05425.807-62
www.borgholzhausen.de
Stadt HalleWestfalen, Tel. 05201.183-129
www.hallewestfalen.de
Stadt Werther, Tel. 05203.705-0
www.stadt-werther.de



Ehemaliges Kloster Herzebrock

Der Prälatenweg

Wanderroute

Ihr Startpunkt ist wahlweise eines der drei bedeutenden Klöster, die der Weg miteinander verbindet: die Benediktinerinnenabtei Herzebrock, das Prämonstratenserklster Clarholz oder das Zisterzienserklster Marienfeld. 👁 Sie gehen über naturbelassene Strecken, die für Abwechslung und viele Sinneseindrücke sorgen. So führt Sie der Weg über sandige Böden und Feldwege, 🌿 streift Waldgebiete und begleitet an zwei Stellen den Lauf der Ems. Das Rauschen 🌊 des Flusses und der Blätter des Waldes lassen die Hektik des Alltags schnell vergessen. Die wohltuenden Düfte in den Klosteranlagen weisen durch die teils erhaltenen und wiederhergestellten Kräutergärten noch auf die frühere Nutzgartenfunktion hin. 🌿

Sehenswürdigkeiten:

- Die ehemaligen Klöster Herzebrock, Clarholz und Marienfeld

Gesamtlänge: ca. 30 km

Start/Ziel: alle drei Klosteranlagen

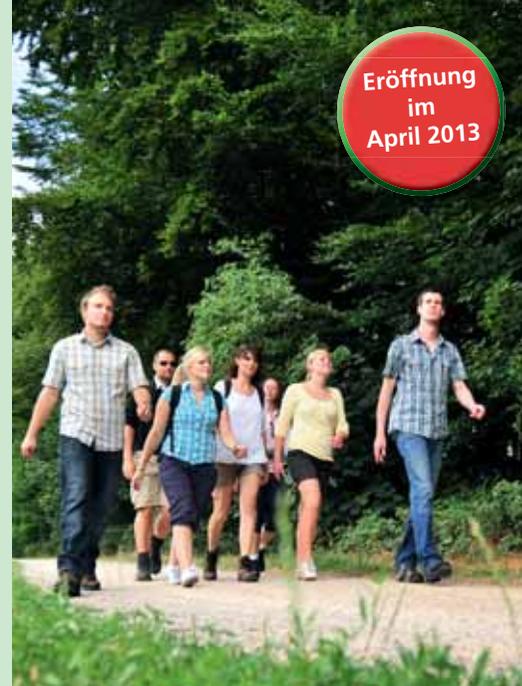
Charakter: Eine abwechslungsreiche und steigungsfreie Strecke durch Wald, Wiesen und Felder.

Info- und Kartenmaterial:

»Klöster und Kirchen in Herzebrock-Clarholz.« Hrsg. Gemeinde Herzebrock-Clarholz.
 »Klosteranlage Herzebrock und Klosteranlage Clarholz–Neue »Alte« Gärten.« Hrsg. Gemeinde Herzebrock-Clarholz, Landschaftsverband Westfalen-Lippe.
 »Prälatenweg«. Hrsg. Gemeinde Herzebrock-Clarholz/Stadt Harsewinkel.

Information: Gemeinde Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245.444-216
www.herzebrock-clarholz.de
 Stadt Harsewinkel, Tel. 05247.935-200
www.harsewinkel.de

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:



Eröffnung im April 2013

Weg für Genießer

Wanderroute

Entdecken Sie auf dem neuen Wanderweg Ihre fünf Sinne auf eine vielleicht ganz andere Art und Weise. Der »Weg für Genießer« führt Sie entlang des Teutoburger Waldes durch insgesamt fünf Orte und wird Ihre fünf Sinne anregen! Fühlen, 🌿 riechen, 🌊 schmecken, 👁 tasten 🌿 und sehen 👁 – viele Sinnesüberraschungen warten am Wegesrand. Besonders sehens- und besuchenswert sind zum Beispiel das Wasserschloss Tatenhausen, die Bockstiegelstadt Werther (Westf.), die Lebkuchenstadt Borgholzhausen, der idyllische Ortskern von Bockhorst und die Wacholderhaine am Südhang des Teutoburger Waldes in Steinhagen. Und zwischendurch gönnen Sie sich eine Rast an exklusiven Ruheplätzen. Lassen Sie sich überraschen!

Sehenswürdigkeiten:

- Burg Ravensberg (Führung auf Anfrage, Tel. 05425.933544), Borgholzhausen
- Jakobsberg: Leberblümchenblüte im März/April, Steinhagen

Gesamtlänge: ca. 82 km

Start/Ziel: der Einstieg ist an verschiedenen Wanderparkplätzen entlang der Strecke möglich

Charakter: Eine abwechslungsreiche Strecke durch Wald, Wiesen und Felder mit kleinen Steigungen im Teutoburger Wald.

Info- und Kartenmaterial:

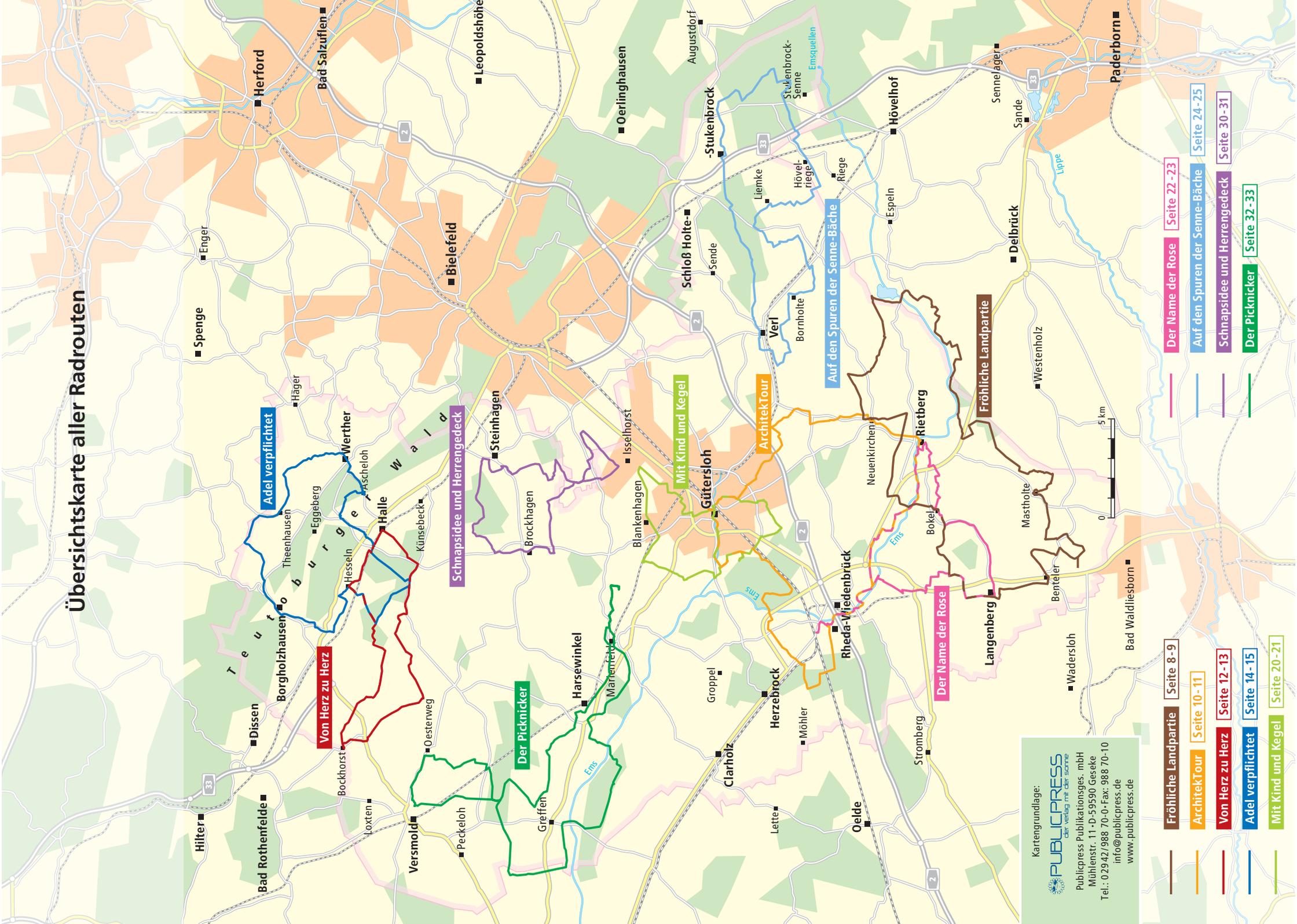
Wanderkarte „Teutoburger Wald zwischen Hilter und Steinhagen“. 6,95 Euro, ISBN 978-3-89710-533-1

Information: www.geniesserweg.de
 Stadt Borgholzhausen, Tel. 05425.807-62
www.borgholzhausen.de
 Stadt HalleWestfalen, Tel. 05201.183-129
www.hallewestfalen.de
 Gemeinde Steinhagen, Tel. 05204.997-0
www.steinhagen.de
 Stadt Versmold, Tel. 05423.954-110
www.versmold.de
 Stadt Werther, Tel. 05203.705-0
www.stadt-werther.de

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:



Übersichtskarte aller Radrouten



Kartengrundlage:



PublicPress Publikationsges. mbH
 Mühlenstr. 11 · D-59590 Geseke
 Tel.: 029 42/988 70-0 · Fax: 988 70-10
 info@publicpress.de
 www.publicpress.de

Fröhliche Landpartie Seite 8-9

Architektour Seite 10-11

Von Herz zu Herz Seite 12-13

Adel verpflichtet Seite 14-15

Mit Kind und Kegel Seite 20-21

Der Name der Rose Seite 22-23

Auf den Spuren der Senne-Bäche Seite 24-25

Schnapsidee und Herrngedeck Seite 30-31

Der Picknicker Seite 32-33



Mit Kind und Kegel

Fahrradroute

Ob Sie die nördliche oder südliche Streckenführung wählen – diese abwechslungsreiche Fahrradroute starten Sie am Kulturzentrum »Die Weberei«. Für die **Nordschleife** fahren Sie stadtauswärts entlang der Dalkepromenade. Die Infotafeln zur Renaturierung sind ihre Stopps wert. 📍 Zu einer Ruderbootsfahrt lädt der Teich an der Neuen Mühle. Weiter geht's durch den Norden Güterslohs. Belohnen Sie sich beim Abstecher nach Isselhorst mit einer Stärkung in der Traditionsgaststätte »Zur Linde«. 📍 Nicht versäumen: das Feuerwehrmuseum! 📍 Aus der Ferne ertönt die »Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth«. 📍 Auf geht's zur Rundfahrt! Ab jetzt bekommt die Route urbane Züge. Das »Nordbad« lockt mit kühlem Nass 📍 und auch »Mohns Park« hat viel zu bieten. In Kürze erreichen Sie

wieder »Die Weberei«. Der Anfang der **Südschleife** beginnt auf der BahnRadRoute Hellweg-Weser. Zunächst geht es auch hier stadtauswärts entlang der Dalkepromenade. Schon bald führt die Route zum traditionsreichen »Wapelbad«. Der nahe gelegene »Kiebitzhof« mit Hofladen und Bauernhofcafé lädt zum Verweilen ein. 📍 Sie fahren weiter durch den Süden Güterslohs und passieren den Stadtpark mit seinem einzigartigen Botanischen Garten 📍 und dem Palmenhaus-Café. Wer die Abwechslung sucht, lässt bei einer Partie Minigolf die Bälle fröhlich in die Löcher plumpsen. 📍 Die Radlerwaden freuen sich vielleicht auch auf eine Abkühlung im flachen Wasser des »Parkbades«? 📍 Jetzt dauert es nicht mehr lange, bis Sie wieder zur »Weberei« zurückkommen.



Gütersloh, Weberei



Sehenswürdigkeiten:

Nordschleife:

- **Feuerwehrmuseum Isselhorst**, Isselhorster Kirchplatz 5
- **Dampfkleinbahn Mühlenstroth**, Postdamm 166
- **Mohns Park**, die grüne Oase mit zahlreichen Spiel- und Sportmöglichkeiten

Südschleife:

- **Wapelbad** – die ideale Raststätte für ein gemütliches Picknick, Zum Wapelbad 1
- **Stadtpark und Botanischer Garten** (Führungen auf Anfrage, Tel. 05241.21136-0)
- **Parkbad** – Ostwestfalens größtes Planschbecken, Am Parkbad 9

Nordschleife: 20 km

Südschleife: 14 km

Start/Ziel: Die Weberei, Bogenstraße 1–8, Gütersloh

Parken: kostengünstig auf der anderen Seite der Weberei

Charakter:

Die Route verläuft ohne Steigungen. Flussbegleitende Abschnitte entlang der Dalke wechseln mit Strecken durch das Gütersloher Stadtgebiet und naturnahen, ländlichen Raum.

Info- und Kartenmaterial:

Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:





Schloss Rheda

Der Name der Rose

Fahrradroute

Tourbeginn ist im Rosengarten des Wasserschlosses Rheda. Atmen Sie tief ein 🌬️ und starten Sie mit der Fahrt durch den Flora-Westfalica-Park. Die Route führt entlang der Ems durch Auen und Erlenbruchwald mit Blick auf eine bunte Blumenpracht. 👁️ Genießen Sie die Fahrt durch die historische Altstadt Wiedenbrück. Auf dem Weg nach Langenberg entdecken Sie »Haus Aussele«. Der restaurierte ehemalige freiherrliche Burgmannshof ist heute ein beliebter Veranstaltungsort. Weiter geht's Richtung Langenberg: Sie passieren die Privat-Brauerei Hohenfelde – eine der ältesten Privatbrauereien des Landes – und staunen über die glänzenden Kupferkessel. Durstig geworden? Planen Sie einen Stopp im Ortskern von Langenberg beim urigen Fachwerk-Café ☕ »Zur Linde«. Aus dem Biergarten ertö-

nen bestimmt schon Stimmengewirr und Gläserklirren. 🕒 Auf Ihrem Weg nach Rietberg erreichen Sie das 300 Jahre alte »Gut Geissel« – eine Mischung aus westfälischem Schultenhof und bescheidenem französischem Herrenhaus. 👁️ Vorbei an frisch gemähten Wiesen und wogenden Feldern 🌾 kommen Sie in den sehenswerten historischen Stadtkern von Rietberg. Vom Rathaus empfiehlt sich ein Abstecher zur Klosterkirche und Grafenkrypta des ehemaligen Klosters. Später gelangen Sie zum Herrschaftlichen Haus „Münste“. In dem Barockbau war die gräfliche Residenz untergebracht. Zudem diente er dem höchsten Verwaltungsbeamten der Fürsten von Kaunitz-Rietberg als Wohnsitz. 👁️ Danach folgen Sie der Ems. Schon bald erreichen Sie Rheda-Wiedenbrück und kommen zum Ausgangspunkt zurück.



Langenberg, Allee

Sehenswürdigkeiten:

- **Wasserschloss Rheda**
- **»Haus Aussele«,** Lippstädter Str. 133, Rheda-Wiedenbrück
- **»Gut Geissel«,** Jagdweg 215, Langenberg (Besichtigung nach Absprache, Tel. 05248.7057)
- **Ehemaliges Franziskanerkloster** mit Klosterkirche, Grafenkrypta und Klostergarten, Rietberg
- **Herrschaftliches Haus »Münste«,** Rietberg
- **Franziskanerkloster Wiedenbrück,** Mönchstr. 19

Extra-Tipp:

Unter dem Motto „Dem Himmel ein Stück näher“ präsentiert das Museum „Wiedenbrücker Schule“ Architektonisches, Geschichtliches und Kunsthistorisches. Standort ist die ehemalige Werkstatt eines Altarbildhauerbetriebes aus dem 19. Jahrhundert.

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:



Gesamtlänge: 40 km

Start/Ziel: Schloss Rheda

Parken: Parkdeck Rheda – Schlosstr.

Charakter:

Die Tour geht durch ebene, abwechslungsreiche Landstriche. Sie beginnt beim Flora-Westfalica-Park, führt durch Wälder und verläuft flussbegleitend zur Ems.

Info- und Kartenmaterial:

Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:

Flora Westfalica GmbH, Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242.9301-0
www.flora-westfalica.de
Gemeinde Langenberg, Tel. 05248.508-38
www.langenberg.de
Touristikinformation Rietberg, Tel. 05244.986-201
www.rietberg.de



Ölbach im Holter Wald

Auf den Spuren der Senne-Bäche

Fahrradroute

Sie starten an der Ems-Erlebniswelt nahe der Emsquellen im Naturschutzgebiet Moosheide in Schloß Holte-Stukenbrock. Die malerischen Täler der Sennebäche Wapel-, Roden- und Furlbach, Wiesen, Felder und Heideflächen kennzeichnen die Landschaft. Durch Hövelriege und Liemke erreichen Sie den Rand des Holter Waldes, den Sie in Richtung Kaunitz radelnd verlassen. An der Markuskapelle führt der Weg durch ein Wäldchen, kurz durch das Gewerbegebiet und vorbei am Naturschutzgebiet Grasmeeerwiesen, einem Rückzugsgebiet für seltene Vogelarten. Durch ruhige Wohngebiete gelangen Sie schließlich in den alten Ortskern der Stadt Verl mit der historischen Bebauung rund um die St. Anna-Kirche und das Heimathaus, das heute vom Heimatverein der Stadt Verl für

Ausstellungen und Kulturveranstaltungen genutzt wird. Weiter geht es durch die Auen von Öl- und Landerbach in Richtung Holter Wald. Am Waldrand liegt eine historische Wassermühle, das heutige Café Mühlgrund, in dem Radler sich stärken können. Der Holter Wald ist das größte Naturschutzgebiet der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock. Genießen Sie den abwechslungsreichen, lichten Mischwald. Wer die 1000-jährige Eiche umarmt, soll bis ins hohe Alter bei klarem Verstand bleiben... In der Nähe des Jagdschlusses können Sie sich im Biergarten des Holter Schloßkruges niederlassen. Dann geht es weiter durch belebtere, städtische Bereiche, die Sie aber schnell wieder verlassen. Durch Felder und Wiesen vorbei am Zoo Safaripark Stukenbrock radeln Sie gemütlich zurück zur Ems-Erlebniswelt.



Jagdschloss Holte

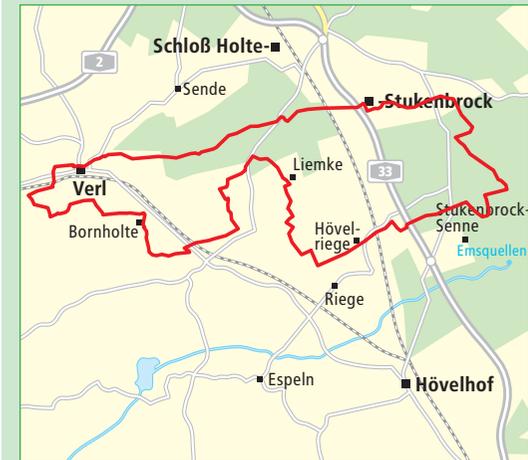
Sehenswürdigkeiten:

- Emsquellen
- Heimathaus Verl
- Pfarrkirche St. Anna, Verl
- 1000-jährige Eiche im Holter Wald
- Jagdschloss Holte (nur Außenbesichtigung)

Extra-Tipps:

Besuchen Sie die Ems-Erlebniswelt, ein Abenteuer für Groß und Klein. Ausprobieren, Erleben, die Ems aktiv begreifen! Mit den hauseigenen Übernachtungsmöglichkeiten auch ein idealer Start für den EmsRadweg!

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:



Gesamtlänge: 44,1 km

Start/Ziel: Ems-Erlebniswelt, Barbaraweg 1

Parken: Wanderparkplatz am Jägergrund

Charakter:

Die Route führt überwiegend über Radwege und verkehrsarme Nebenstraßen, teilweise auch durch Waldgebiet. Die Sennebäche werden mehrfach gekreuzt.

Info- und Kartenmaterial:

Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro
ISBN 978-3-936184-74-7

Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicipress, 4,95 Euro
ISBN 978-3-89920-162-8.

»Die schönsten (Rad-)Wanderungen«, Hrsg. Stadt Schloß Holte-Stukenbrock.

Information:

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207.8905-0
www.schloss-holte-stukenbrock.de
Stadt Verl, Tel. 05246.961-0
www.verl.de



Gartenschaupark Rietberg, Eingang Mitte



Flower Power im Doppelpack – Rietberg

Spaziergang

Von dem 23 m hohen Rutschturm hat man einen faszinierenden Blick auf den Gartenschaupark Rietberg (LGS 2008). Entdecken Sie unter anderem die Rote Staudengalerie und eine nach historischem Vorbild gebaute Schauorgel im Musikzimmer. Kinder können auf dem darauf folgenden Wasserspielplatz planschen und toben. Weiter geht es vorbei an abwechslungsreichen Schaugärten, bunten Spielzimmern und dem Klimapark. Genießen Sie von den Aussichtstürmen Rundblicke über den Park und die Naturschutzgebiete,  unternehmen Sie eine Bootstour oder gönnen Sie sich eine Pause im Restaurant am Obersee.  Weiter an der Ems entlang erreichen Sie den anregenden Barfuß- und Sinneslehrpfad  und beenden Ihren Spaziergang bei der Johanneskapelle.

Sehenswürdigkeiten

- Kletterpark, „Schnurstracks“
- Historischer Stadtkern, Rietberg
- Johanneskapelle, Rietberg
- Skulpturenpark Wilfried Koch

Gesamtlänge: ca. 4,5 km

Start/Ziel: Eingang Neuenkirchen/Nord, Johanneskapelle

Parken: Parkplatz Nord

Charakter: Der Weg führt vorbei an üppigen Blumenbeeten, Seen und Naturschutzgebieten. Das Gebiet wurde als „DIN-geprüft barrierefrei“ zertifiziert.

Information: Gartenschaupark Rietberg GmbH, Tel. 05244.986292
www.gartenschaupark-rietberg.de

Flower Power im Doppelpack – Rheda-Wiedenbrück

Spaziergang

Auch heute ist der Flora-Westfalica-Park – das Landesgartenschau-Gelände von 1988 – ein Juwel für Blumen- und Naturfreunde.  Der Spaziergang, den Sie am Parkeingang nahe der Altstadt Wiedenbrück beginnen, führt Sie bis zum historischen Stadtkern von Rheda. Genießen Sie die Blumenpracht am Emssee und die Ruhe in den Emsauen oder im Erlenbruchwald. Kinder planschen in der Spielerei im Wasserspielgarten  oder erleben die Bottichfahrt auf dem Teich. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Wasserschloss Rheda, wo Sie im Rosengarten ein betörender Duft erwartet. 

Sehenswürdigkeiten:

- Historische Stadtkerne
- Wasserschloss Rheda
- Künstlerwerkstatt Bleichhäuschen
- Wasserspielplatz, Seilzirkus, Spielerei

Gesamtlänge: ca. 3 km

Start/Ziel: Altstadt Wiedenbrück/ Wasserschloss Rheda

Parken: Stadtteil Rheda: »Werlplatz«
Stadhalle Reethus
Stadtteil Wiedenbrück: »Auf der Schanze«

Charakter: Der Spaziergang verbindet die beiden Altstädte Rheda und Wiedenbrück. Der Weg führt vorbei an Blumenpracht, Emssee, Auenlandschaft, Erlenbruchwald und verschiedenen Spielbereichen für Kinder.



Gütersloh, Botanischer Garten



Münsterland

Aufatmen XXL

Spaziergang

Den Rundgang durch den Botanischen Garten Gütersloh – die Nummer drei im Wettbewerb »Deutschlands schönste Parks« und ausgezeichnet mit dem „Green Flag Award“ beginnen Sie am südlichen Eingang (Parkstr./Am Stadtgarten).

Über den naturnahen Garten und den Heckengarten gelangen Sie in den Apothekergarten, der heilende Anwendungen von mehr als 100 Arzneipflanzen vorstellt. 🌿 Hinter dem Sonnengarten, geprägt durch rankende Clematis-Arten in allen erdenklichen Farben, 👁 entdecken Sie den Geruchstunnel des dänischen Künstlers Olafur Eliasson. Er kreierte hier im Jahr 2000 ein Kunstwerk, das alle Sinne anspricht: Gönnen Sie sich – vor allem im Sommer – diese Sinfonie aus Rosen, Kräutern,

Lavendel und anderen Pflanzen. 🕒 Zum Abschluss lassen Sie es sich im »Palmenhaus-Café« gut gehen (ganzjährig geöffnet). 🌳

Gesamtlänge: ca. 1 km

Parken:

Parkstr. oder Parkplatz am Stadtgarten – gegenüber vom Eingang

Information:

Stadt Gütersloh, Tel. 05241.82-2423
www.tourismus.guetersloh.de

Extra-Tipp:

Werfen Sie einen Blick ins denkmalgeschützte »Parkbad« aus dem Jahr 1927 im Bauhaus-Stil und stärken Sie sich am Pool (Mai–Sept. 10–21 h).

125 Kilometer Radvergnügen auf dem WERSE RAD WEG



Kostenlose Faltkarte unter www.werseradweg.de





Schnapsidee und Herrengedeck

Fahrradroute

Sie starten in Steinhausen am Parkdeck Brinkstraße. Beim Überqueren des Marktplatzes könnte ein Eis auf die Hand aus der Eisdiele Bellaggio eine ideale Startverpflegung sein. ☺ Radeln Sie weiter zum Kirchplatz. Unter Steinhausens Wahrzeichen, der Steinhäger Kruke, erwartet Sie das Team des Historischen Museums Steinhausen. Die Strecke führt Sie weiter am Alten Friedhof entlang. Rechter Hand fahren Sie an der idyllischen Mühle des Austmannshofes vorbei. Er ist einer der ältesten und reichsten Höfe der Siedlung Steinhausen. ☺ Weiter geht's am Steinhäger Reitsportzentrum sowie am Gestüt Westfalenhof vorbei. Jetzt fahren Sie durch das reizvolle Landschaftsschutzgebiet Deterings Wiesen mit seinen 32 nachgewiesenen Brutvogelarten ☺ in Richtung Isselhorst. Es folgt ein Abste-

cher in den Ortskern von Isselhorst, wo der BRENNEREI-HOF elmendorf, das Feuerwehrmuseum und der idyllische Kirchplatz mit der historischen Gaststätte »Zur Linde« zum ausgiebigen Verweilen einladen. ☺ Danach geht's weiter bis Brockhagen. Kurz hinter dem Ortseingang befindet sich das einzige Wasserkraftwerk der Gemeinde Steinhausen, die ehemalige Sussieks Mühle. Der Biergarten und Spielplatz beim Hotel-Restaurant Ententurm laden zur Stärkung ein. ☺ Die Strecke führt Sie durch das größte zusammenhängende Waldgebiet Steinhausens. Nachdem Sie das Gut Patthorst passiert haben, bietet sich an den Wochenenden ein Zwischenstopp im urigen »Café Hexenbrink« an. Anschliessend radeln Sie weiter in Richtung Steinhausen zum Ausgangspunkt zurück.



Steinhausen, Schlichte Carré

Sehenswürdigkeiten:

- **Historisches Museum, Steinhausen** (Do + Sa 15–17 h, April – Oktober 1. Sonntag im Monat 15–17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 05204.7755)
- **BRENNEREI-HOF elmendorf, Isselhorst**
- **Feuerwehrmuseum Isselhorst** (Führung auf Anfrage, Tel. 05241.67196)
- **Sussieks Mühle, Brockhagen**

Extra-Tipp:

Fahren Sie eine Runde mit der Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth am Postdamm in Gütersloh-Isselhorst. Die Internetseite (www.dampfkleinbahn.de) informiert über Fahrzeiten, Preise und die 39-jährige Geschichte der Museumsbahn.



Gesamtlänge: 33 km

Start/Ziel: Parkdeck an der Brinkstr., Steinhausen

Charakter:

Die Route verläuft größtenteils eben bis leicht wellig.

Info- und Kartenmaterial:

Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:

Gemeinde Steinhausen, Tel. 05204.997-0
www.steinhausen.de
Gütersloh Marketing GmbH
Tel. 05241.21136-0
www.tourismus.guetersloh.de

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:





Versmold, Radtour durchs Bruch

Der Picknicker

Fahrradroute

Starten Sie Ihre Picknick-Tour im Herzen der Stadt Versmold. Von hier aus geht's direkt ins *Vogelschutzgebiet Versmolder Bruch*. 📍 Das Aussichtsplattform ist ein idealer Picknick-Platz für die erste Rast. 🍷 Genießen Sie den urwüchsigen Naturraum mit seinen Feuchtwiesen, Erlbruchwäldern und der Auenlandschaft zwischen Aabach, Neuer und Alter Hessel. Bei extensiver Wirtschaftsweise mit geringem Viehbesatz, schonender Düngung und einem späten Schnittzeitpunkt ist hier eine besonders artenreiche Lebensgemeinschaft erhalten. Noch heute sorgen Hecken und Feldgehölze für eine strukturierte Landschaft. 📍 In Greffen bietet sich der Grillplatz am Warendorfer Landweg an, um ein Püschchen mit Picknick einzulegen. 🍷 Dann führt Sie der Weg ca. 10 km an der gurgelnden Ems entlang, 📍

bevor Sie das *Naturschutzgebiet Boomberge* erreichen. Dieses bedeutende Binnendünengebiet im Kreis Gütersloh ist mit seinen etwa 79 m der höchste Punkt von Harsewinkel – kein Grund also für Schwindelgefühle. 📍 Die nächste Picknick-Station ist nicht mehr weit: Der Marienfelder Klosterladen bietet bei gutem Wetter Stärkung im Klosterhof an. Auf der Terrasse dürfen Sie auch Mitgebrachtes verzehren! Durch Marienfeld gelangen Sie zum *Hühnermoor*. Das mit 4.000 Jahren kreisweit älteste Naturschutzgebiet bewahrt eine einzigartige Flora und Fauna. 📍 Ein Besuch lohnt sich speziell im Juni während der Wollgrasblüte. Bewährte Radfernwege führen Sie durch die schöne Harsewinkeler Innenstadt zum *Versmolder Bruch* und schließlich zurück ins Zentrum von Versmold.



Beobachtungskanzel im Versmolder Bruch

Sehenswürdigkeiten:

- **Heimatmuseum Versmold**, Speckstr. 12, (April–Nov. Mi 14–17 h, So 11–17 h)
- **Petrikirche Versmold**, Gotteshaus und Wehrkirche mit einem spätromanischen Kernbau
- **Marktplatz Versmold** mit Mairie und Wursträgerbrunnen
- **Motorradmuseum Beckmann**, Beelener Str. 32, Greffen (Ostern–Okt. So 11–17 h)
- **Modellflugplatz Ikarus**, Harsewinkel
- **Klosteranlage Marienfeld** mit Abteikirche, Garten, Klostercafé und -laden (Ladenöffnungszeiten: Di–Fr 14–18 h, Sa 14–17 h, So 11–12 h)
- **Heimatmuseum Marienfeld**, Lutterstrang 30, (Mai–Sept. So 14–18 h)

Extra-Tipp:

Besuchen Sie ein Jazzkonzert im Farmhouse Jazzclub, Harsewinkel. (www.farmhouse-jazzclub.de).

Folgen Sie auf Ihrer Route diesem Zeichen:



Gesamtlänge: 60 km

Start/Ziel: Versmolder Innenstadt

Charakter:

Die ebene Strecke führt durch drei Naturschutzgebiete, über bewährte Radfernwege entlang der Ems und durch die Innenstädte von Versmold, Harsewinkel und Marienfeld.

Info- und Kartenmaterial:

Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:

Stadt Harsewinkel, Tel. 05247.935-200
www.harsewinkel.de
Stadt Versmold, Tel. 05423.954-110
www.versmold.de

Einfach
mehr erleben...



genuss
route



...in Delbrück und Rietberg!

Kommen Sie in den Genuss von Natur und Stadt, Tradition und Einzigartigkeit sowie Spannung und vor allem auch Entspannung. Die Möglichkeiten zum „Genießen“ werden Ihnen unter anderem durch die vielzähligen abwechslungsreichen Natur- und Kulturangebote sowie durch besondere Einkehrmöglichkeiten entlang der Route geschaffen.

www.genuss-route.de • info@genuss-route.de
Stadt Delbrück, Telefon 05250 996112 • Stadt Rietberg, Telefon 05244 986201



Impressum

Herausgeber

pro Wirtschaft GT GmbH
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241.851088
info@pro-wirtschaft-gt.de
www.pro-wirtschaft-gt.de

Fotos

Kommunen im Kreis Gütersloh
Flora Westfalica GmbH
Fotostudio S&S, Vermold
Gartenschaupark Rietberg GmbH
Hans Cilker
Karin Warias
Ludwig Teichmann
Projektbüro Hermannshöhen
pro Wirtschaft GT GmbH
Thomas Redeker, Gütersloh
Willi Rose, Werther (Westf.)
Zoo Safari- und Hollywoodpark Schloß Holte-
Stukenbrock

Texte und Redaktion

pro Wirtschaft GT GmbH
Tatjana Wanner, Text + Kommunikation

Kartografie

Publicpress Publikationsgesellschaft mbH

Gestaltung und Realisation

Waltraud Brenneke, VISUELLE GESTALTUNG

Druck

Heinrich Eusterhus Buch & Offsetdruck GmbH

V. i. S. d. P.

Albrecht Pförtner, Geschäftsführer der
pro Wirtschaft GT GmbH
Serviceangaben sind ohne Gewähr. Nachdruck von
Texten und Karten sind nur mit Genehmigung des
Herausgebers möglich.

4. überarbeitete Auflage
Stand Dezember 2012



PUBLICPRESS

der verlag mit der sonne

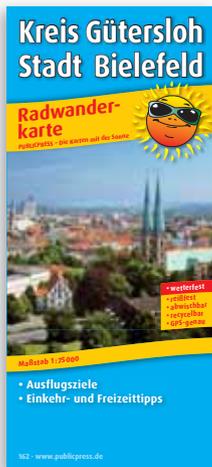
Richtungsweisend!



ISBN 978-3-89920-022-5 • 3,95 €



ISBN 978-3-89920-009-6 • 3,95 €



ISBN 978-3-89920-162-8 • 4,95 €



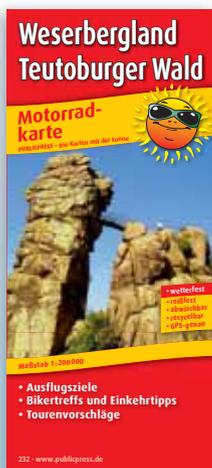
ISBN 978-3-89920-993-8 • 9,95 €



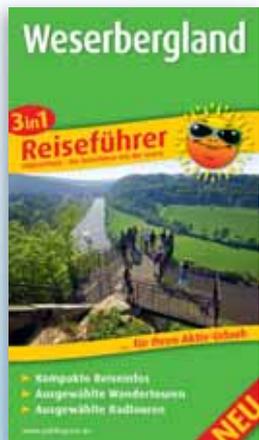
ISBN 978-3-89920-191-8 • 8,95 €



ISBN 978-3-89920-416-2 • 8,95 €



ISBN 978-3-89920-232-8 • 4,95 €



ISBN 978-3-89920-807-8 • 9,95 €

Nähere Informationen und mehr als 500 weitere Titel (Reiseführer, Rad- und Wanderkarten etc.) finden Sie im Buchhandel, in Tourist-Informationen und unter www.publicpress.de

Kreissparkasse. Gut für die Region.



Die Kreissparkasse Wiedenbrück ist und bleibt mit 353 Mitarbeitern und 14 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen über 100.000 Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf ihre Kreissparkasse verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für die Region.